

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vergangenheitsdiskurse und Ostseekooperation</b>	
Einleitende Anmerkungen zum Anliegen dieses Buches	7
<b>1. Dänemark</b>	13
1.1 Dänemark als deutsches „Musterprotektorat“	13
1.2 Die dänische Bevölkerung zwischen Anpassung und Widerstand	20
1.3 Widerstandsmythos, Vergangenheitsabrechnung und nationale Identitäts-Konstruktion seit dem Krieg	35
1.4 Dänemark und der Holocaust	44
<b>2. Norwegen</b>	49
2.1 Die deutsche Invasion und Machtsicherung in Norwegen	49
2.2 Die norwegische Bevölkerung zwischen Anpassung und Widerstand	53
2.3 Die juristische Aufarbeitung von Kollaboration und Verbrechen während der Besatzungszeit	67
2.4 Der Holocaust und das kollektive Gedächtnis in Norwegen	72
2.5 Die Aufarbeitung der Ausgrenzung von ‚Kriegskindern‘ und ihren Müttern	78
<b>3. Schweden</b>	85
3.1 Entstehung und Entwicklung des schwedischen Neutralitätsgedankens und der besonderen Beziehungen zu Deutschland	85
3.2 Militärische Konzessionen und ökonomische Kooperation: Schwedens ambivalente Neutralität	90
3.3 Vergangenheitsdebatten zwischen „realpolitischem“ und „moralischem“ Paradigma	103
3.4 Der schwedische Faschismus und sein Einfluss auf das innenpolitische Klima in den 30er und 40er Jahren	114
3.5 Schweden als „Bystander“ des Holocaust	120
<b>4. Finnland</b>	137
4.1 Die finnisch-russischen Beziehungen bis zur Unabhängigkeit 1917/1918	137

4.2	Finnland in der Zwischenkriegszeit	143
4.3	Finnland während des Zweiten Weltkrieges	150
4.4	Das finnisch-sowjetische Verhältnis im Zeichen der „Finnlandisierung“	159
4.5	Das Gedenken an den Zweiten Weltkrieg und jüngere geschichtspolitische Debatten	167
4.6	Kontroversen um die Haltung der Finnen zum nationalsozialistischen Deutschland	177
4.7	Finnland und der Holocaust	184
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>189</b>